

DIGIMET E35



Erstellt:
01/2014

Änderung:
05/17

Tnr.
72699

Deutsch**3 - 5****English****6 - 8****Français****9 - 11****Español****12 - 14**

1. Hinweis zur Inbetriebnahme

Prüfen, ob die technischen Daten der Anlage mit denen des Schmierözlählers übereinstimmen, z.B. Anschlüsse, Druck, Durchfluss und Medium. Nachdem das Gerät installiert ist, muss sichergestellt werden, dass **keine Luft, Druckstöße oder Fremdkörper** das Gerät beschädigen können. Alle Anschlüsse auf Leckage prüfen!

Es wird empfohlen, dass nach der Installation mehrere Zapfungen in einen Eichbehälter gemacht werden. Sollten sich durch den Einsatz verschiedener Ölviskositäten Abweichungen der Fehlergrenze ergeben, so kann dies sofort vor Ort korrigiert werden. Somit entfällt ein Ausbau oder Austausch des Geräts.

Bei vorgeprüften Geräten können die Korrekturen von Installateuren oder auch Eichbeamten durchgeführt werden.

2. Hinweise für den Betrieb

2.1 Batterie

Bei allen Zählern der DIGIMET E35 Baureihe kann die Batterie ersetzt werden, indem man den Deckel auf der Frontseite des Zählwerks öffnet. Dabei entfällt eine Neuprogrammierung, da die Programmierung erhalten bleibt. Bei leerer Batterie erscheint ein Batteriesymbol zum Batteriewechsel. Batterie-Typ: **Lithium CR 123A**.

2.2 Rückstellung – RESET

Die Anzeige des Dosiervorganges kann durch Betätigen der RESET-Taste auf NULL gesetzt werden. Eine Rückstellung während eines laufenden Arbeitsvorgangs ist nicht möglich. Der Summierzählerspeicher ist nur über die interne Programmierung rückstellbar.

2.3 Unterbrechung des Dosiervorganges

Durch Entsperrn bzw. Freigeben des Betätigungshebels wird der Dosiervorgang unterbrochen. Bei erneutem Betätigen wird der Dosiervorgang an der Unterbrechungsstelle fortgesetzt, wenn nicht vorher die RESET-Taste gedrückt wird. Die Anzeige bleibt während der Dauer der Unterbrechung stehen. Wird der Dosiervorgang extern vom Schmierözlähler, z.B. durch Ausfall der Förderpumpe, unterbrochen, geschieht dasselbe wie bei der normalen Unterbrechung.

2.4 Funktionsüberwachung

Der RESET-Befehl löst automatisch einen Selbsttest des Zählwerks aus. Das LCD zeigt alle Anzeigesegmente "8" an. Volumenimpulse, die während der Selbsttest-Phase einlaufen, werden registriert und ausgewertet. Alle anderen gespeicherten Werte wie Masseinheit und Korrekturfaktor werden geprüft. Erst, wenn die Werte übereinstimmen, wird eine normale Messung durchgeführt. Falls ein oder mehrere Werte nicht übereinstimmen, wird dies durch eine Reihe von Strichen (- - -) angezeigt und die Zählfunktion stillgelegt. Ein „Reset“ wird durch kurzes Herausnehmen der Batterie durchgeführt, somit ist das Zählwerk wieder funktionsfähig.

Das gemessene Volumen bzw. alle Reedschalter-Messimpulse werden in jedem Fall ausgewertet und zu dem zuletzt angezeigten Dosiervolumen hinzuaddiert, solange nicht durch Drücken der RESET-Taste ein neuer Dosiervorgang ausgelöst wird.













3. Programmierung und Bedienung

Beispiel – Korrektur der Messgenauigkeit

Tatsächlich abgegebene Menge: 1,6 l / Angezeigte Menge: 1,52 l

Korrekturfaktor $k = 1,6 / 1,52 = 1,0526$

Errechnen des neu zu programmierenden Korrekturfaktors: $0,9950 \times 1,0526 = 1,0473$

1.  Maßeinheit
„Total“ rückstellbar
„Total“ nicht rückstellbar
2.  Einschalten des Zählers mit einmaligem Drücken der „Total“ Taste.
3.  3x „Total“, 3x „Reset“ hintereinander drücken, dann gelangt man in den Programmiermodus. Die Maßeinheit „L“ (Liter) blinkt und kann durch Drücken der „Reset“ Taste verändert werden in L, GAL, QT oder PT. Bestätigung der Maßeinheit durch Drücken der „Total“ Taste.
4.  Änderungen vom K-Faktor: Einmaliges Drücken der „Total“ Taste. Die zu verändernde Zahl wird nun durch Blinken angezeigt und kann mit „Reset“ verändert werden. Um die nächste Stelle zu verändern, „Total“ drücken.
5.  Die 2. Stelle kann jetzt verändert werden. Um zur nächsten Stelle zu gelangen, „Total“ drücken.
6.  Die 3. Stelle kann jetzt verändert werden. Um zur nächsten Stelle zu gelangen, „Total“ drücken.
7.  Die 4. Stelle kann jetzt verändert werden. Um zur nächsten Stelle zu gelangen, „Total“ drücken.
8.  Die 5. Stelle kann jetzt verändert werden.
9.  Um die Programmierung zu speichern, müssen beide Tasten gleichzeitig gedrückt werden. Danach fällt der Zähler in den Schlafmodus.
10.  Schlafmodus
11.  Nach Schlafmodus „Total“ Taste drücken und es erscheint der „normale“ Anzeigemodus.
12.  3 Sekunden „Reset“ gedrückt halten, dann erscheint die Checksumme.

4. Batteriewechsel

Wird die Batterie getauscht, so folgen Sie einfach der Bildbeschreibung.



Bild 1:
Lösen des Batterie-
deckels



Bild 2:
Herausnehmen der Batterie



Bild 3:
Neue Batterie einsetzen,
danach die Reset-taste drück-
en, um die Funktion des
Zählwerks zu prüfen



Bild 4:
Einsetzen des Batterie-
deckels, danach Batterie-
deckel festschrauben.

5. Technische Daten:

Durchflußmeßbereich:	1 - 35 l/min.
maximaler zulässiger Betriebsdruck:	100 bar
Meßgenauigkeit:	+/- 0,5%
zulässiger Temperaturbereich:	-10°C bis max. +50°C
Viskosität des Fördermediums:	8 – 5000 mPa.s
Abmessung (Meßgehäuse ohne Zubehör):	Ø100 * 75 mm hoch
Gewicht (Meßgehäuse ohne Zubehör):	0,70 kg
Fördermedien:	Diesel, Heizöl, Hydrauliköle (Mineral- und Glykol-Basis), Motoren- und Getriebeöle (andere Medien auf Anfrage)
Anzeige Teilsumme (rückstellbar):	von 0,00 bis 9999,99 (6 Stellen)
Anzeige Gesamtsumme (nicht rückstellbar):	von 0 bis 99.999 (5 Stellen)
Stromversorgung:	1 x 3V Lithium RC 123A (Ø16,5x35)
Batterielebensdauer:	je nach Benutzung ca. 5 Jahre

6. Sicherheitshinweise:



Die Nichtbeachtung der Sicherheitshinweise kann sowohl eine Gefährdung für Personen als auch für die Umwelt und die Anlage zur Folge haben. Die Nichtbeachtung der Sicherheitshinweise kann zum Verlust jeglicher Schadensersatzansprüche führen. Der Betreiber der Anlage hat sicherzustellen, daß der Inhalt der Bedienungsanleitung insbesondere die Sicherheitshinweise dem Bedienungspersonal bekannt sind.

- Zulässige Drücke für das Zählwerk beachten.
- Zähler nicht in EX-Geschützten Bereichen betreiben.
- Der Zähler ist werksseitig voreingestellt. Prüfen Sie jedoch vor Benutzung die richtige Einstellung mit Ihrer Anlage.

⚠ Abgabepistole nie auf Menschen oder Tiere richten! Verletzungsgefahr!!

- Bei Verwendung von Zubehörteilen, die nicht von MATO geliefert werden, können im Einzelfall Unfallgefahr bestehen. Bei Unfällen und Schäden durch Fremtteile kann keine Haftung übernommen werden.
- Beschädigte Teile unverzüglich gegen Original-Ersatzteil austauschen.
- Umbau oder Veränderung der Geräte sind nur nach Absprache mit dem Hersteller zulässig.
- Die Betriebssicherheit der Anlage ist nur bei bestimmungsgemäßer Anwendung gewährleistet.
- Wartungs-, Inspektions- und Reparaturarbeiten dürfen nur von qualifiziertem Fachpersonal ausgeführt werden, das sich durch Studium der Bedienungsanleitung sachkundig gemacht hat.

7. Wartung und Pflege:

Das Vorschalten eines Filters wird empfohlen. Bei schwacher Anzeige rechtzeitig die Batterie wechseln. Zähler vor starker Hitzeeinwirkung schützen.

8. Gewährleistung:

Bei Beachtung der Bedienungshinweise und bestimmungsgemäßer Verwendung der Anlage haften wir im Rahmen der gesetzlichen Gewährleistungspflicht (siehe unsere Lieferbedingungen). Bei Garantieansprüchen unbedingt die Rechnung Ihres Händlers mit Kaufdatum beifügen.

1. Before putting into operation

Please check that the technical data of the installation match with those of the lube meter, for example connections, pressure, flow range and medium. Once the meter has been installed, please make sure that **no air, pressure shocks or particles** can damage the meter. Please check all connections to leakage. After the installation we recommend to do several transactions into an approved tank. Should the use of different oil viscosities show discrepancies by the error limit, this can immediately be corrected at the site. This avoids to remove or exchange the meter. In case of pretested meters can corrections be carried out by technicians or officials of the National Weights and Measure Laboratory.

2. Details of unit operation

2.1 Battery

The battery is exchangeable in all meters of the DIGIMET E35 while opening the cover on the front of the register. A new programming is not necessary as the programming does not get lost.

Battery type: **Lithium CR 123A**. A battery symbol is warning when battery change is necessary.

2.2 RESET

The display of the batch register memory can be put to ZERO by pushing the RESET button. A reset is not possible during a batch process. Resetting of the totalizer is only possible through internal programming.

2.3 Interruption of batch process

By releasing the meter trigger, the batch process is interrupted. When pulled again, the batch process will be continued at the very point where it was interrupted, unless the RESET button has been pushed in the meantime. The display will remain unchanged during the interruption. If the batch process is interrupted by external source – e. g. failure of a transfer pump – the procedure is the same.

2.4 Functional control

In normal operation, the register board totalizes flow in the lube meter by sensing reed switch actions, as described below. The batch display may be reset to zero by momentarily pressing the RESET button on the front panel. This action will set the batch accumulator to zero and cause the register to enter a selftest mode, as described below. For the self test, it is necessary that the display is activated with all numerics set to "8" and all other indicators set to "on" for a period of 0,8 seconds. If flow or reed switch action takes place during the self test period, the resultant pulses are processed as normal flow accumulations. This accumulation of flow can only be reset by pressing the RESET button, or by reprogramming the register for a different unit of measure. During the self test period, the meter will compare the double redundant storage of the correction factor, the unit of measure and direction of rotation. If two or more values do not correspond, the register will show a series of dashes (- - -) and will become inoperative.

If flow sensing or reed switch action is present at any time and it is not preceded by a pressing of the RESET button, the flow accumulations will be added to the value already present in the batch accumulator.

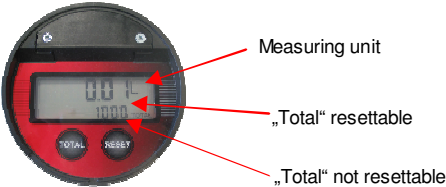
3. Programming and use


Example: Correction of the accuracy


Quantity dispensed: 1,6 l / Quantity displayed: 1,52 l


Correction factor $k = 1,6 / 1,52 = 1,0526$


Calculation of the new correction factor: $0,9950 \times 1,0526 = 1,0473$


- 


1. Measuring unit
„Total“ resettable
„Total“ not resettable
- 


2. Press „Total“ one time to switch on the meter.
- 


3. Press 3 times „Total“ and 3 times „Reset“ to access the programming mode. Measuring unit „L“ (liter) is flashing and can be changed in L, GAL, QT or PT when pressing „Reset“. Press „Total“ to confirm the new measuring unit.
- 


4. Press „Total“ one time to change the k-factor.
The figure to be changed is flashing and can be modified with „Reset“. To change the next figure, press „Total“.
- 


5. The second figure can now be changed.
To access the next figure, press „Total“.
- 


6. The third figure can now be changed.
To access the next figure, press „Total“.
- 

7. The fourth figure can now be changed.
To access the next figure, press „Total“.
- 

8. The fifth figure can now be changed.
- 

9. Press both buttons simultaneously to save the programming. The meter then goes to the sleeping mode.
- 

10. Sleeping mode
- 

11. After the sleeping mode, please press „Total“ to show the „normal“ display mode.
- 

12. Press „Reset“ during 3 seconds and the register displays the check sum.

4. Changing the battery

If you change the battery, please proceed as follows:



Picture 1:
Loosen the battery cover



Picture 2:
Take out the battery



Picture 3:
Insert the new battery and press
the reset button to check the
function of the register



Picture 4:
Insert the battery cover,
then screw the battery
cover tight

5. Technical Data:

Flow rate measurement range:	1 – 35 l/min.
Max. permissible working pressure:	100 bar
Measurement accuracy:	+/- 0.5%
Permissible temperature range:	-10°C to +50°C max.
Viscosity of the pumped fluid:	8 – 5000 mPa.s
Size (measurement housing without accessories):	Ø100 * 75 mm high
Weight (measurement housing without accessories):	0.70 kg
Pumped media:	Diesel, fuel oil, hydraulic oils (mineral and glycol based), engine and transmission oils (other media on request)
Partial total display (resettable):	from 0.00 to 9999,99 (6 characters)
Overall total display (not resettable):	from 0 to 99.999 (5 characters)
Power supply:	1 x 3V Lithium RC 123A (Ø16,5x35)
Battery life:	around 5 years depending on use

6. Safety Instructions:



Non-compliance with the safety instructions can result in danger both to persons and to the environment and the equipment. Non-compliance with the safety instructions can lead to the loss of any claims for damages. The operator of the equipment must ensure that the contents of the Operating Instructions, particularly the Safety Instructions are known to the operating personal.

- Comply with the permissible pressures for the meter.
- Do not use the meter in EX-protected areas.
- The meter is calibrated at the factory (preset). Before use however check the right setting with your system.

Do not point the output gun at people or animals! Danger of injury!!

- When using accessories not supplied by MATO, there is sometimes the danger of an accident. No liability can be accepted for accidents or damage caused by components from other sources
- Defective parts must be replaced with genuine spares without delay.
- Modification or alteration to the equipment is only permitted after discussion with the manufacturer.
- The operational safety of the equipment is only guaranteed if used as directed.
- Maintenance, inspection and repairs must only be carried out by qualified specialist personnel, who have acquainted themselves with the subject by studying the operating instructions.

7. Maintenance and care:

Fitting an in-line filter is recommended. If the display is faint change the batteries in good time. Protect the meter from the effects of heat.

8. Warranty:

If the operating instructions are followed and the equipment used in accordance with the directions, we accept liability within the bounds of the statutory warranty obligations (see our Delivery Conditions). When making warranty claims always attach the invoice from your dealer, giving the date of purchase.

1. Avant la mise en service

Vérifier que les données techniques concordent avec celles du compteur, par exemple raccordements, pression, débit et fluide. Une fois le compteur installé, s'assurer qu'il n'y ait **pas d'air, de chocs de pression ou de corps étrangers** susceptibles d'endommager le compteur. Vérifier qu'il n'y ait aucune fuite au niveau des raccordements. Après l'installation, il est recommandé d'opérer plusieurs transactions vers un container officiellement calibré. Si l'utilisation d'huiles de viscosités différentes entraîne une variation du seuil d'erreur, ce dernier peut être corrigé sur place (voir programmation du facteur k). Cette procédure évite d'avoir à démonter ou échanger l'appareil.

Pour les compteurs agréés, les corrections peuvent être effectuées par des installateurs qualifiés ou bien par le personnel de l'Institut Officiel de Calibration.

2. Service

2.1 Batterie

La batterie peut être changée sur tous les modèles de la série DIGIMET E35 en ouvrant le couvercle sur le dessus du cadran. Une reprogrammation n'est pas nécessaire car la programmation reste sauvegardée.

Le symbole de batterie apparaît sur l'affichage quand il est temps de changer la batterie.

Type: **Lithium CR 123A**.

2.2 Remise à zéro

L'affichage de la mémoire "comptage" peut être remise à ZERO en appuyant sur le bouton RESET. Une remise à zéro pendant une transaction n'est pas possible. La mémoire "totalisation" ne peut être remise à zéro que par programmation interne.

2.3 Interruption comptage

Déactiver le bouton déclic pour interrompre le processus de comptage. Réappuyer pour poursuivre le comptage à partir de là où il aura été interrompu (si le bouton RESET n'a pas été activé entretemps). L'affichage ne bouge pas durant toute la période d'interruption. Si l'interruption comptage provient d'une source externe tel que le compteur ou la pompe de transfert, la procédure reste la même.

2.4 Contrôle de fonctions

La commande RESET entraîne automatiquement un autotest du compteur. L'afficheur à cristaux liquides indique tous les segments d'affichage "8". Les impulsions de volume sortant durant la phase autotest sont enregistrées et évaluées. Toutes les autres valeurs en mémoire tels que l'unité de mesure et le facteur de correction sont contrôlées. Ce n'est qu'une fois que toutes les valeurs concordent que le processus de comptage normal reprend. Si une ou plusieurs valeurs ne concordent pas, des tirets (- - -) apparaissent sur l'afficheur et le processus de comptage est stoppé. Le volume mesuré ou bien toutes les impulsions reed sont calculées dans n'importe quel cas de figure et rajoutées au volume de dosage dernièrement affiché, aussi longtemps que la touche RESET n'est pas activée.

3. Programmation et utilisation

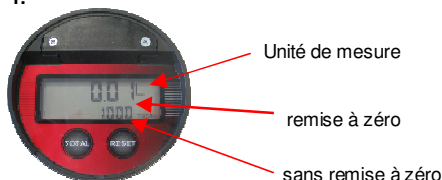
Exemple: Correction de la précision

Quantité délivrée: 1,6 l / Quantité affichée: 1,52 l

Facteur de correction $k = 1,6 : 1,52 = 1,0526$

Calcul du nouveau facteur de correction à programmer: $0,9950 \times 1,0526 = 1,0473$

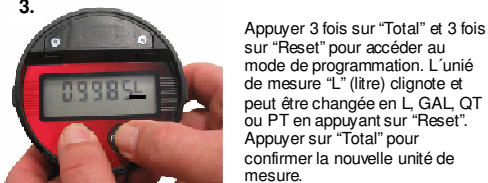
1.



2.



3.



4.



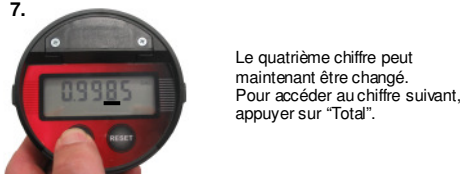
5.



6.



7.



8.



9.



10.



11.



12.



4. Changement de pile

Pour changer la pile, procéder comme suit:



Illustration 1:
Ôter le couvercle
de la pile



Illustration 2:
Retirer la pile de son
compartiment



Illustration 3:
Insérer la nouvelle pile et
appuyer sur RESET pour
vérifier les fonctions



Illustration 4:
Revisser le
couvercle de la pile

5. Caractéristiques techniques:

Débit:	1 – 35 l/mn.
Pression maxi autorisée:	100 bar
Précision de mesure:	+/- 0,5%
Température d'utilisation :	-10°C jusqu'à maxi +50°C
Viscosité du produit:	8 – 5000 mPa.s
Dimensions (sans accessoires):	Ø100 * hauteur 75 mm
Poids (sans accessoires):	0,70 kg
Fluides:	Diesel, fioul, huiles hydrauliques (minérale et glycol), Huiles moteur et boîte (autres produits sur demande)
Indication partielle (remise à zéro):	de 0,00 à 9999,99 (6 positions)
Indication totale (fixe):	de 0 à 99.999 (5 positions)
Alimentation électrique:	1 x 3V Lithium RC 123A (Ø16,5x35)
Durée des piles:	selon utilisation environ 5 ans

6. Conseils de sécurité:



Le non-respect des consignes de sécurité peut entraîner des risques tant pour les personnes que pour l'environnement et le matériel. Le non-respect des consignes de sécurité peut avoir pour conséquence l'annulation de tout droit de dédommagement. L'exploitant de ce matériel doit s'assurer que son opérateur a pris connaissance du mode d'emploi et, notamment, des consignes de sécurité.

- Ne pas appuyer trop fortement sur le cadran.
- Ne pas utiliser la pompe dans un environnement à risque d'explosion.
- Le compteur est calibré en usine (préréglage). Vérifier cependant avant utilisation le bon réglage avec votre installation.

Ne jamais diriger le pistolet vers les personnes ou les animaux! Risque de blessures!!

- En cas de remplacement de pièces de rechange non commercialisés par MATO il y a risque d'accident. Nous n'assurons aucune responsabilité en cas de blessures ou dommages causés par des pièces non conformes.
- Remplacer impérativement les pièces endommagées par des pièces de rechange d'origine.
- Toute transformation ou modification de l'appareil est illicite sans consultation préalable du fabricant.
- Notre garantie est engagée uniquement si l'usage de l'appareil est conforme aux instructions.
- L'entretien, les révisions et réparations doivent être effectués par du personnel habilité, qualifié et ayant pris connaissance du mode d'emploi.

7. Entretien:

L'installation d'un filtre est conseillée. Si l'affichage digital est faible changer les piles.
Protéger le compteur des températures trop élevées.

8. Garantie:

La garantie est prise en compte uniquement si toutes les conditions d'utilisation ont été respectées (voir nos conditions générales). Pour toute demande de garantie joindre obligatoirement à l'article retourné la facture datée de votre revendeur.

1. Antes de ponerlo en operación

Por favor verifique que la información técnica de la instalación corresponde con la del medidor para lubricante, por ejemplo: las conexiones, presión, rango de caudal/gasto y medio. Una vez que el medidor ha sido instalado, por favor asegúrese que **no existe aire, choques de presión, golpe de ariete o partículas** que puedan dañar el medidor. Por favor verifique todas las conexiones para evitar fugas. Después de la instalación se recomienda hacer varias transacciones hacia un tanque patrón o bien que esté calibrado y validado. En el caso de que el empleo de aceites con distintas viscosidades muestre discrepancias con el límite del error esta situación puede ser corregida inmediatamente en sitio. Esto previene la desinstalación o reemplazo del medidor. En el caso de medidores pre-evaluados las correcciones necesarias pueden ser ejecutadas por personal técnico u oficiales del Laboratorio Nacional de Medición y Pesos (National Weights and Measure Laboratory).

2. Detalles de operación de la unidad

2.1 Batería

La batería es reemplazable en todos los medidores de la serie DIGIMET E35 al abrir o remover la cubierta frontal del registro. No se requiere ninguna nueva programación ya que esta se mantiene. Tipo de batería: **Litio CR 123A**

Un símbolo en forma de batería será mostrada como advertencia de que el reemplazo es necesario.

2.2 REINICIAR / REESTABLECER

El despliegue en pantalla de la memoria del registro de la dosificación del lote puede restablecerse a un valor CERO presionando el botón de RESET. Esta acción no es posible durante el proceso de la dosificación del lote. Reiniciar el totalizador sólo es posible a través de la programación interna.

2.3 Interrupción del proceso de dosificación

El proceso de la dosificación del lote es interrumpido al liberar el gatillo. Cuando se vuelve a jalar, el proceso continuará a partir del punto en el que fue interrumpido a menos que el botón RESET (Restablecer) haya sido presionado entretanto. El despliegue de la pantalla permanecerá sin cambios durante a interrupción. Si el proceso de dosificación es interrumpido por una fuente externa –p. Ej.: fallo de la bomba de transferencia- el procedimiento es el mismo.

2.4 Controles funcionales

En operación normal, la tarjeta del registro totaliza el gasto/caudal en el medidor para lubricantes mediante la detección de las acciones ocasionadas por el interruptor de lengüeta (reed switch) como se describe a continuación. El despliegue en pantalla de la dosificación puede ser restablecida a cero presionando momentáneamente el botón RESET en el panel frontal. Esta acción establecerá el acumulado de la dosificación a cero y ocasionará que el registro entre en modo de prueba automática, como se describe más abajo. Para la prueba automática, es necesario que la pantalla esté activada con todos los dígitos establecidos en "8" y que los demás indicadores estén en modo Activado (On) por un periodo de 0.8 segundos. Si se llevan a cabo acciones de flujo/caudal o del interruptor de lengüeta durante la prueba, los pulsos resultantes son procesados como acumulaciones de flujo/caudal normales. Esta acumulación de flujo/caudal sólo podrá ser restablecida presionando el botón RESET o reprogramando el registro para una unidad de medición diferente. Durante el periodo de la prueba, el medidor comparará dos veces la redundancia almacenada en el factor de corrección, la unidad de medición y la dirección de rotación. Si dos o más valores no corresponden, el registro mostrará una serie de guiones (- - -) y no podrá operarse.

Si se detecta flujo/caudal o se presenta una acción del interruptor de lengüeta durante cualquier momento y no está precedido por la acción de presionar el botón RESET, el volumen acumulado será agregado al valor que muestre la dosificación del lote.

3. Programación y uso

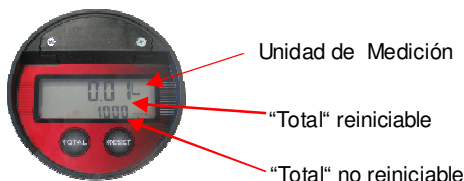
Ejemplo: Corrección de la precisión

Cantidad suministrada: 1.6 l / Cantidad desplegada en pantalla: 1.52 l

Factor de corrección = $1.6/1.52 = 1.0526$

Cálculo del nuevo factor de corrección: $0.9950 \times 1.0526 = 1.0473$:

1.



2.



Presione una vez "Total" para cambiar en el medidor.

3.



Presione 3 veces "Total" y 3 veces "Reset" para acceder el modo de programación. La unidad de medición "L" (litro) está parpadeando y podrá ser cambiada a L, GAL, QT o PT cuando se presione "Reset". Presione "Total" para confirmar la unidad de medición.

4.



Presione una vez "Total" para cambiar el factor k. El dígito a ser modificado está parpadeando y puede ser modificado con el botón "Reset". Para cambiar el siguiente dígito, presione "Total".

5.



Ahora el segundo dígito puede ser modificado. Para tener acceso al siguiente dígito presione "Total".

6.



El tercer dígito ahora puede ser modificado. Para acceder al siguiente dígito presione "Total".

7.



Ahora puede modificar el cuarto dígito. Para tener acceso al siguiente dígito presione "Total".

8.



Ahora podrá modificar el quinto dígito.

9.



Presione ambos botones de forma simultánea para guardar la programación. El medidor entrará en modo desactivado.

10.



Modo desactivado

11.



Después del modo desactivado, presione "Total" para desplegar el modo "normal".

12.



Presione "Reset" durante 3 segundos para desplegar el check sum.

4. Reemplazo de la batería

Si realizará el reemplazo de la batería, siga por favor los siguientes pasos:



Figura 1:
Desatornille y remueva la
tapa de la batería



Figura 2:
Remueva la batería



Figura 3:
Coloque la nueva batería y
presione el botón "RESET" para
verificar la operación del registro



Figura 4:
Coloque la tapa de la
batería y atornille

5. Datos técnicos:

Ratio de caudal:	1 – 35 l/min.
Presión de trabajo permisible máxima:	100 bar
Precisión de medida:	+/- 0.5%
Rango de temperaturas permitidas:	-10°C to +50°C max.
Viscosidad de los fluidos bombeados:	8 – 5000 mPa.s
Tamaño (medida de la carcasa sin accesorios):	Ø100 * 75 mm. altura
Peso (medida de la carcasa sin accesorios):	0.70 kg
Materiales bombeados:	Diesel, fueloil, aceites hidráulicos (base mineral y glicol), aceites motor y de transmisión(otros consultar)
Pantalla total parcial (reseteable):	de 0.00 a 9999,99 (6 dígitos)
Pantalla total acumulado (no reseteable):	de 0 a 99.999 (5 dígitos)
Fuente de alimentación:	1 x 3V Lito RC 123A (Ø16,5x35)
Duración de la batería:	Hasta casi 5 años (dependiendo del uso)

6. Instrucciones de seguridad:



El no cumplir con estas instrucciones de seguridad puede provocar daños a las personas o al medio ambiente y al equipo. Además su incumplimiento puede llevar a la pérdida de cualquier reclamación por daños. El operario debe asegurarse de que las instrucciones de manejo, especialmente estas instrucciones de seguridad, son conocidas por todo el personal que maneje el equipo

- Cumpla con las presiones de trabajo indicadas para este medidor.
- No usar el medidor en zonas Do not use the meter in EX-protected areas.
El medidor viene calibrado de fábrica (preset). Antes de usarlo compruebe que su configuración sea la correcta para sus necesidades.
- ☞ **¡No apunte con la salida de la pistola a las personas o animales! ¡Riesgo de lesiones!**
- Si se usan accesorios no suministrados por MATO, puede haber riesgo de accidentes. No se aceptará responsabilidad alguna por accidentes o daños causados por componentes provenientes de otras fuentes.
- Las piezas con desperfectos deben reemplazarse con repuestos originales sin ningún retraso.
- Sólo se permitirá la modificación o alteración del equipo tras discutirlo con el fabricante.
- La seguridad en el manejo del equipo sólo estará garantizada en caso de usarse como se indica.
- El mantenimiento, la inspección y las reparaciones deben realizarse sólo personal cualificado, que haya previamente estudiado detenidamente las instrucciones de manejo.

7. Mantenimiento y cuidado

Se recomienda incorporar un filtro. Si la pantalla muestra los dígitos desvaídos, cambie las pilas. Proteja el medidor de los efectos del calor.

8. Garantía:

Si se siguen las instrucciones de manejo y se usa el equipo de acuerdo con esas instrucciones, aceptaremos responsabilidades dentro de los límites legales (vea nuestras Condiciones de entrega). Si realiza cualquier reclamación, adjunte una copia de la factura de su suministrador, indicando la fecha de compra.

**HERSTELLERERKLÄRUNG
EXPLICATION DU FABRICANT**

**MANUFACTURER'S DECLARATION
DECLARACION DE FABRICANTE**

Gemäß Anhang II A der EG-Maschinen-Richtlinie 2006/42/EG
In accordance with Appendix II A of the EC Machinery Guideline 2006/42/EG
Conformément au code II A de directives des machines 2006/42/CEE
De acuerdo con Apéndice II A de la directriz de Maquinaria 2006/42/EG

Wir, die Firma: **MATO** GmbH & Co. KG
We, the company of: Benzstraße 16-24
Nous, la société: D-63165 Mühlheim / Main
Nosotros, la Firma:

mato

erklären in alleiniger Verantwortung, daß das Produkt:
declare, on our sole responsibility, that the product:
engageons notre responsabilité propre sur le produit:
declaramos, sobre nuestra única responsabilidad, que el producto:

Bezeichnung, Typ: **DIGIMET E35**
Designation, Type:
Désignation, Modèle: - Handdurchlaufzähler
Designación, Tipo: - Einbauzähler

zum Einbau in eine Anlage bestimmt ist:
Intended for fitting into an installation:
Afin d'opérer des modifications dans un ensemble, il faut:
Destinado para montajes en instalación:

Die Inbetriebnahme ist so lange untersagt, bis festgestellt wurde, daß die Anlage in die das Produkt/Gerät eingebaut werden soll, den Bestimmungen der EG-Richtlinie 2006/42/EG , 2006/95/EG, 2004/108/EG, 97/23/EG, 93/68/EEC entspricht.

Putting the product / equipment into service is prohibited until it is established that the installation in which it is to be fitted complies with the requirements of the EC Machinery Guideline 2006/42/EG , 2006/95/EG, 2004/108/EG, 97/23/EG, 93/68/EEC.

La mise en exploitation d'un ensemble est interdite jusqu'à ce que l'on ait vérifié l'ensemble où est introduit la modification en produit / machine et que ce dernier corresponde bien aux dispositions prévues par le code européen des machines CEE 2006/42/EG , 2006/95/EG, 2004/108/EG, 97/23/EG, 93/68/EEC.

Colocar el producto /equipo en funcionamiento está prohibido hasta que se establezca que la instalación en la cual es montado cumpla con los requerimientos de la EC Machinery Guideline 2006/42/EG , 2006/95/EG, 2004/108/EG, 97/23/EG, 93/68/EEC.

Angewendete harmonisierte europäische Normen:

Harmonised European standards applied:

Suivant les normes européennes:

De acuerdo con las normas standard europeas aplicadas:

EN ISO 12100-1 DIN EN 50081-1
EN ISO 12100-2 DIN EN 50082-2

Angewendete nationale Normen und technische Spezifikationen:

National standards and technical specifications applied:

Suivants les normes nationales et les spécificités techniques:

Aplicadas especificaciones nacionales standards y técnicas:

Mühlheim, den 15.05.17


Steffen Simon

**Leitung Produkttechnik
Sparte Schmiertechnik**

Ort, Datum
Place, Date
Ville, Date
Lugar, Fecha

Name und Unterschrift
Name and signature
Nom et Signature
Nombre y firma

Angaben zum Unterzeichner
Details of signatory
Déclaration du signataire
Detalles del firmante

Qualitätsschmiergeräte
High Quality Fluid Handling Products
La Technologie de graissage et de lubrification
Alta tecnología en lubricación

mato



Händler / Dealer / Grossiste / Intermediario